

**Martin Schöffel, MdL**

Maximilianstr. 21  
95632 Wunsiedel

Tel: 09232/ 9155-250

Fax: 09232/ 9155-251

Mail: buero@martin-schoeffel.de



14.06.2010

## Pressemitteilung

### **Bahnhof Hohenbrunn – Verbesserungen möglich?**

Wunsiedel-Hohenbrunn – Der Zustand des Bahnhofes Hohenbrunn stellt immer wieder ein Ärgernis für die Reisenden dar. Zu einem Ortstermin am Bahnhofsgelände trafen sich kürzlich Landtagsabgeordneter Martin Schöffel, die Leiterin Bahnhofsmanagement Oberfranken Heike Steinhoff, DB Streckenbeauftragter Jörg Pöhlmann aus Wunsiedel, Bürger Dieter Götz sowie Stadtbaumeister Robert Schicker und Bauverwaltungsleiter Bernhard Großkopf von der Stadt Wunsiedel. Der Landtagsabgeordnete hatte nach einer Bürgerbeschwerde von Herrn Götz Kontakt zum Konzernbevollmächtigten der Deutschen Bahn in Bayern Klaus-Dieter Josel aufgenommen und einen Gesprächstermin am Bahnhof Hohenbrunn mit verantwortlichen Mitarbeitern der Bahn veranlasst.

Zu Beginn stellte Schöffel fest: „Der Bahnhof ist ja heute wie geleckert - im Vergleich zu manch anderen Tagen, wenn ich hier ein- oder aussteige!“ Schöffel erinnerte an das im Bereich der Unterführung vorher monatelang herumliegende Laub. Es sei bereits ein kleiner Erfolg dieses Gespräches, wenn zumindest im Vorfeld dazu das Gelände umfassend gesäubert wurde.

Trotzdem seien Misstände festzustellen. Schöffel monierte die nur notdürftig verputzten und unansehnlichen Fliesenwände, das schadhafte Glasdach am Bahnsteig und den Zustand der Gebäude und Anlagen. Nach Meinung des Abgeordneten sollte die Unterführung in ordentlichen Zustand versetzt und mit einem einheitlichen Farbanstrich versehen werden.

Götz fragte nach der Möglichkeit einer Videoüberwachung, da die neuen Lampen bereits wieder mutwillig beschädigt wurden. Heike Steinhoff sagte bei der Beleuchtung Nachbesserungen zu, die Lampenkabel würden vandalensicher gemacht. Prüfen wolle sie, ob nach Beendigung der Nachbesserungsarbeiten in dem zur Verfügung stehenden Budget ein Farbanstrich der Wände möglich sei. Eine Videoüberwachung sei nicht möglich.

Herr Götz beklagte im Wartebereich am Bahnsteig, dass die einzige vorhandene Sitzgelegenheit außerhalb des Bahnsteigdaches stehe. Steinhoff war hier mit einer Versetzung der Bank in den geschützten Bereich unter Dach einverstanden. Vorher werde das Glasdach repariert.

Als wesentliches Problem bei Unterhalt und Pflege der Station stellte sich der unterschiedliche Zuständigkeitsbereich innerhalb der Deutschen Bahn für die verschiedenen Bereiche des Bahnhofgeländes heraus. Kopfschüttelnd mussten Abgeordneter und Stadtverwaltung zur Kenntnis nehmen, dass für die Pflege der Grünanlagen unterschiedliche Bahntöchter und unterschiedliche Pflgetrupps zuständig seien. Und für das Bahnhofsgebäude und die zugehörige Grünfläche nebst kaputten Gartenzaun sei die Bahn gar nicht mehr zuständig, da dieser Bereich an einen Konzern mit Sitz in Luxemburg verkauft sei.

Stadtbaumeister Schicker sagte zu, dass auch die Stadt die in ihrer Zuständigkeit stehenden Parkanlagen säubern werde.

Sehr positiv sei, so Abgeordneter Schöffel, dass seit kurzem Jörg Pöhlmann aus Wunsiedel seitens der Deutschen Bahn als Streckenbeauftragter auch am Bahnhof Holenbrunn regelmäßig nach dem Rechten sehe.